



ZELTWEG, 29.11.2014

Sehr geehrte Damen und Herren,
werte Mitglieder der GFL!

Nach den erheblichen Turbulenzen in den letzten Monaten, in Verbindung mit dem Rücktritt unseres langjährigen Generalsekretärs und der außerordentlichen Generalversammlung mit Neuwahl des Präsidiums, ist nun eine Phase der Stabilisierung eingetreten.

Mit diesem Schreiben sollten sie nicht nur, wie gewohnt, über die aktuellen Aktivitäten informiert werden, sondern es ist mir ein Anliegen, sie über meine Beweggründe und Überlegungen zu den Ereignissen der letzten Monate zu informieren.

Wie Sie aus den letzten Mitgliederinformationen entnehmen konnten, hat sich nach der Überführung der Militärluftfahrtausstellung in eine Außenstelle des HGM die Situation für die GFL in wesentlichen Belangen geändert (keine ehrenamtliche Mitarbeit in der Ausstellung gemäß Beurteilung Rechtsabteilung/BMLVS, Übernahme des Ausstellungsshops durch HGM).

Der sich, zur Klärung aus dieser Situation aufgetretener Fragen, ergebende Schriftverkehr zwischen GFL und HGM/BMLVS führte, wie in der Mitgliederinformation 3/2013 dargestellt, nicht zum gewünschten Erfolg sondern es entwickelte sich eine Konfliktsituation, in der es schlussendlich zu entscheiden galt, die Republik Österreich zu klagen oder doch eine Lösung am Verhandlungstisch, vordringlich in der Klärung der Eigentumsverhältnisse, zu suchen.

Ich habe mich, nach reiflicher Beurteilung, für den Verhandlungsweg entschieden und möchte Ihnen diese Überlegungen, wie ich sie bereits bei der Generalversammlung präsentiert habe, kurz darstellen.

Vornweg steht die Frage: Wofür steht die GFL?

- Die GFL sollte eine Plattform für all jene sein, welche Interesse an der Militärluftfahrt haben und deren Herz dafür schlägt.
- Sie sollte eine Vorfeldorganisation der Österreichischen Luftstreitkräfte darstellen.
- Der Vereinszweck mit insgesamt 12 Teilzwecken bietet auch ohne direkte Mitarbeit im Militärluftfahrtmuseum ein breites Wirkungsfeld.

Dies ist jedoch nur realisierbar, wenn eine positive Gesprächsbasis mit den Repräsentanten und Dienststellen des ÖBH/ Luftstreitkräften als Voraussetzung für eine weitere konstruktive, zweckorientierte Vereinsarbeit existiert.

Eine Fortsetzung bzw. Verstärkung der Konfrontation zwischen GFL und BMLVS würde zu weiterer Isolation und Abwehrhaltung dem Verein gegenüber führen.

Die vorhin angeführte Voraussetzung für eine gedeihliche Vereinsarbeit wäre dadurch nicht mehr gegeben und als Folge wäre die Sinnhaftigkeit des Vereins in Frage zu stellen.

Damit möchte ich klarstellen, dass die in diesem Fall von mir gewählte Vorgangsweise keinesfalls einen Vertrauensbruch gegenüber unserem langjährigen Generalsekretär, Obst RgR Platzer, darstellte, sondern sie im Sinne der Gesamtzielsetzung als die zweckmäßigere erschien. Leider konnte ich ihn, trotz mehrmaliger Versuche, nicht von dieser Sichtweise überzeugen und ihn auch in weiterer Folge nicht von seinem Entschluss abhalten, die Funktion des Generalsekretärs zurückzulegen.

Obst Platzer hat seinen offenen Brief an die Mitglieder der GFL mit folgendem Satz beendet:

„Die ideelle Grundlage sowie ganz besonders die materielle Basis für einen erfolgreichen Weiterbestand der GFL konnte in den letzten zehn Jahren geschaffen werden.“

Diese Aussage kann ich nur bekräftigen und es ist mir ein Anliegen festzustellen, dass der Grund dafür hauptsächlich in der Person von Obst RgR Platzer zu finden ist. Er hat seit der Vereinsgründung in der Funktion des Generalsekretärs mit Fleiß, Kreativität, Organisationstalent und Tatendrang den wesentlichen Anteil für die oben zitierte Basis geschaffen.

Es ist mir daher ein ehrliches Bedürfnis, im eigenen aber auch im Namen der GFL bei Obst RgR Platzer für den Einsatz und die Leistungen, welche er seit Gründung der GFL als „Motor“ für diese Vereinigung erbracht hat, meinen tiefempfundenen Dank auszusprechen.

Einen aufrichtigen Dank richte ich auch an alle ehemaligen Präsidiumsmitglieder, welche mich in den letzten Jahren bei der Vereinsführung so tatkräftig und zuverlässig unterstützt haben, sowie an all jene, welche durch ihre tatkräftige Mitarbeit in unterschiedlichen Bereichen zum bisherigen Erfolg beigetragen haben.

Diese rückblickende Betrachtung und die Worte des Dankes sollen nun zu den aktuellen Informationen überleiten.

1. Neuwahl des Präsidiums bei der 10. (außerordentliche) Generalversammlung am 10.10.2014

Nach der Neuwahl setzt sich das Präsidium wie folgt zusammen:

Präsident:	Obst Doro KOWATSCH, Berufsoffizier, SECKAU
Vizepräsident:	Dr. Michael ROTHSCHEDL, Beamter, GRAZ
Generalsekretär:	Mjr Markus MAHLER, Berufsoffizier, ZELTWEG
Schriftführer:	Olt Mag (FH) Roland KOBENZ, Berufsoffizier, St. MARGARETHEN/ KNITTELFELD
Finanzreferent:	Fr. Waltraud STRIMITZER, Pensionistin, SPIELBERG
Stv. Finanzreferent:	ADir. Gernot SCHWEIGER, Beamter, FOHNSDORF
Rechnungsprüfer:	Obstlt Ing. Günther NEUMANN, Berufsoffizier, UNZMARKT Obstlt Albin ZWANZ, Berufsoffizier, EISENERZ

Anm.: Eine detailliertere Vorstellung der Mitglieder wird demnächst auf unserer Homepage erfolgen.

2. Vorstellung der Schwerpunkte/ Ziele in der in nächster Zukunft.

Extern:

- Bewusstseinsbildung bei den Verbänden der Luftstreitkräfte über die GFL.
- Erlangung des Status „wehrpolitisch relevanter Verein“
- Abschluss der Verhandlungen bezüglich Feststellung der Eigentumsverhältnisse mit BMLVS
- Präsentation der vereinseigenen Objekte im Militärluftfahrtmuseum auf Basis eines Leihvertrages

Intern:

- Verstärkte Information über Aktivitäten bei den Österreichischen Luftstreitkräften. (Homepage, Informationsveranstaltungen bei den Verbänden, etc.)
- Verbesserung der Nutzungsmöglichkeiten für vereinsinterne Informationen auf der Homepage
Durchführung von Bildungsreisen

3. Eigentumsverhältnisse – aktueller Stand.

Erfreulicherweise stehen wir bei der Klärung der Frage der Eigentumsverhältnisse nun endlich unmittelbar vor einem positiven Abschluss. Nachdem bei der Besprechung am 23.06.2014 noch einige Fragen zu klären waren, konnte bei einer Folgebesprechung am 03.11.2014 eine klare Zuordnung der Eigentumsverhältnisse (Rep. Österreich, GFL, private Leihgeber) getroffen werden. In weiterer Folge wurde durch Vertreter HGM eine Liste mit jenen Ausstellungsobjekten und Gegenständen übergeben, an denen Interesse für eine Leihe mittels Leihvertrag besteht. Dieser Vertrag sollte noch im heurigen Jahr unterzeichnet werden. Die GFL wird somit auch weiterhin, entsprechend der in den Statuten festgelegten Zielen, einen positiven Beitrag zur Militärluftfahrtausstellung leisten.

4. Homepage – Verbesserungen.

Mit der Übernahme des Amtes als Schriftführer und auch aus Eigeninteresse entschied sich Kobenz Roland vorerst die Homepage mit zu betreuen. Da bisher nur wenige Informationen auf der „neuen“ Vereinsseite www.luftstreitkraefte.at zu finden waren, wurde dahingehend einiges erneuert. So sind Neuigkeit der Luftstreitkräfte zu finden, die Galerien werden schrittweise gefüllt und ältere ungültige Daten wurden durch neue ersetzt. Die Homepage sollte zur Plattform zur Förderung der Österreichischen Luftstreitkräfte in der digitalen Ebene darstellen. Es stehen viele Projekte in der Zukunft an, beispielsweise einen Mitgliederbereich einzurichten, den Fan-Shop aufzuarbeiten und die Galerien als Zeichen nach außen zu vervollständigen.

Für den Mitgliederbereich bitten wir Sie, Ihre E-Mail-Adresse und Ihren Namen an die E-Mail-Adresse der [GFL office@luftstreitkraefte.at](mailto:GFL_office@luftstreitkraefte.at) zu senden.

Bei der Gestaltung der Galerien bitten wir um Mithilfe von Ihnen. Wenn Sie bereit sind Fotografien der Luftstreitkräfte anderen Mitgliedern zum Ansehen zur Verfügung zu stellen, so übermitteln Sie uns diese zum Einarbeiten in unser System (Sie bleiben weiterhin der Urheber!).

So sollte auch die Kooperation zu außenstehenden Personen und anderen Vereinen verbessert werden, speziell bei der Informationsweitergabe bei gestellten Fragen.

5. Bildungsreisen.

Da es bei der heurigen Bildungsreise nach AVIANO/ ITA aufgrund der erlaubten max. 50 Teilnehmer nicht möglich war, alle Interessenten mitzunehmen, wurde mit der zuständigen Referentin beim 31. Fighter-Wing der Bedarf für eine Wiederholung für 2015 vereinbart. Als Terminwunsch wurde der 14. Mai 2015 (Christi Himmelfahrt) avisiert. Eine Bestätigung dieses Termins bzw. die Notwendigkeit eines Ausweichtermins kann erst nach Fertigstellung der detaillierten Jahresplanung des Geschwaders im Februar 2015 erfolgen. Daher kann die Ausschreibung für diese Reise erst nach Eintreffen der offiziellen Antwort aus AVIANO erfolgen.

6. Mitgliedsbeiträge

Da die GFL den Museumsshop nicht mehr betreiben kann, bildet der Erlös aus Ihren Mitgliedsbeiträgen die wichtigste wirtschaftliche Säule der GFL. Leider lässt die Zahlungsmoral teilweise zu wünschen übrig. So sind für das Jahr 2013 noch 49 und für das Jahr 2014 noch 118 Mitgliedsbeiträge ausstehend. Wir erlauben uns daher, diesem Schreiben die Zahlscheine für den Mitgliedsbeitrag 2015 beizufügen. Wir dürfen auch die Bitte an Sie richten, gegebenenfalls vorhandene Rückstände zu begleichen. In diesem Zusammenhang dürfen wir auch darauf hinweisen, dass für Mitglieder, welche mit der Zahlung der Mitgliedsbeiträge mehr als 3 Jahre im Rückstand sind, statutengemäß die Streichung von der Mitgliederliste erfolgen muss.

7. Allfälliges.

Bei der Generalversammlung hat Herr Dipl.Ing.(FH) Peter-D. Müller, Obstlt a.D. berichtet, dass er am 18.Dezember 2014 nach Fürstenfeldbruck (DE) zur „Flightline Party“ fahren wird. Bei dieser Veranstaltung treffen sich ehemalige und aktive Bedienstete und Freunde des Luftwaffenstützpunktes Fürsten-

feldbruck, um Erfahrungen auszutauschen und das Jahr feierlich ausklingen zu lassen. Der Unkostenbeitrag für den Eintritt, Essen, Getränke und Nächtigungsmöglichkeit beträgt €20,-. Herr Müller bietet die Möglichkeit an, drei Personen in seinem Kfz mitzunehmen. Interessenten unter Tel.: 0680-2013692 bei Herrn Müller melden.

Ich hoffe, dass Sie, werte Mitglieder, aus den bisherigen Darstellungen erkennen können, dass für die GFL die belastende Phase der Unruhe und Ungewissheit nun zu einem Ende gelangt ist.

Wir, die Mitglieder des neuen Präsidiums, werden uns bemühen, die GFL auch weiterhin als attraktive Plattform für all jene anzubieten, welche durch ihr Interesse an und ihrer positiven Einstellung zur österreichischen Militärluftfahrt Ihren ideellen Beitrag zur Förderung der Luftstreitkräfte leisten.

Abschließend möchte ich mich für Ihre bisherige Treue bedanken und hoffe, dass sie auch weiterhin Ihre Verbundenheit zu unseren Fliegerkräften durch Ihre Mitgliedschaft dokumentieren. Die neu hinzugekommenen Mitglieder heiße ich dazu herzlich willkommen.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, alles Gute und vor allem viel Gesundheit und verbleibe mit einem

„Glück ab, gut Land“
Der Präsident

Doro Kowatsch, Obst e. h.

Beilage: Erlagschein Mitgliedsbeitrag